

Berichtszeitraum 01.03.10 bis 25.03.11 zur Jahreshauptversammlung

Arbeiten der AG im Berichtszeitraum:

Die AG Nsch besteht derzeit aus 27 Mitgliedern.

8 Neumitglieder sind daran interessiert beigetreten.

Für 2 Mitgliedern war die Entfernung vom Wohnort zum NWVS zu groß und wollten deshalb die Streichung aus der AG.

Das zurückliegende Jahr war wieder stark geprägt durch eine sehr eingeschränkte Biotoppflegearbeit wegen der verzögerten Antragstellung aufgrund eines noch nicht praxisbezogenen Pflege- und Entwicklungskonzeptes. Großräumliche staatliche Disharmonie zwischen Naturschutz und Forst trugen auch dazu bei, dass die Umsetzung der EU Auflagen die Arbeit vor Ort im Landkreis Augsburg für die betroffenen Arten sehr nachteilig auswirkte. Forstlicher Waldumbau von Schneeheide-Kiefernwälder in Buchenwälder auf dem Stadtgebiet von Augsburg (Umweltstadt) trug zur Reduzierung der Artenvielfalt, der Naturschutzflächen (Florenbrücke Lechtal) und der Biotopvernetzung am Lech bei! Die, von uns mit gestaltete, Biodivitätsstrategie von Augsburg wird wie man hier sieht, von der Stadtverwaltung nicht in die Praxis umgesetzt!!

Treffen der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz (AG NSCH):

29.04.10 Jahresversammlung der Arbeitsgemeinschaft mit Programmentwicklung

14.10.10 Aktionstreffen der AG in unserem Vortragsraum

22.10.10 Ausschuttsitzung aller Arbeitsgemeinschaften wegen unserer neuen Homepage

03.03.11 Versammlung der AG mit Lichtbildervortrag

25.03.11 Neuwahl des Leiters der AG Nsch

Exkursionen:

09.05.10 Botanische Exkursion am Umgehungsbach (Projekt „Wertach vital“) B. Uffinger

08.10.10 Exkursion zur Lech-Stützenschwelle (Fkm 50,4) mit Grüner Kreis, B. Uffinger

Vorträge:

18.02.10 Vortrag E. u. J. Miller: Unsere Tagfalter in Bayern

22.04.10 Dr. E. Pfeuffer, Tagfalter und Heuschrecken im Lechtal – Zeigerwerte f. d. Naturschutz

Öffentlichkeitsarbeit im NWVS

- 13.06.10 1. GEO-Tag der Artenvielfalt in Schwabstahl (Standortübungsplatz)
- Kraftwerk am Wolfzahnauwehr: Übernahme Rohbodenbetreuung durch AG NSCH

Öffentlichkeitsarbeit in der Lechallianz:

- Gepl. E.ON Lech-Kraftwerk/Renaturierung: Kampagnienplan, Scopingtermin, zahlreiche Orts- u. Medientermine

- Besprechungen mit Parteien, OB, WWA, Trinkwasserschutz, versch. Behörden
- Standbetreuung (Lechallianz) auf Messe "Jagen und Fischen"

Öffentlichkeitsarbeit in der Naturschutzallianz:

- LfU-Laborgebäude-Neubau (Besprechungen am Runden Tisch im LfU)
- Vorbereitungsgespräche der Biodiversitätsstrategie für den Landkreis Augsburg (UNB/LR)
- Staatsbibliothek: Mehrere Aktionen gegen die Zerschlagung durch Augsburger Stadtrat
- Ehem. US Vehicle parc – Grünbrücke B17 – Wertach (Biotopflächen wurden zerstört)
- Biotop-Beeinträchtigungen durch die Jagd auf der Gemarkung Inningen

Stellungnahmen

- Verbesserungsvorschläge zum AUGSBURG Innovationspark
- zur WRRL (Wertach, Lech u. Schmutter)

Projekt „Wertach vital“

- Beteiligung an Bürger- und Facharbeitsgruppensitzungen (27.)
- Ortstermine und Besprechungen
- Wv-Baustellenkontrollen nach Hinweisen von Bürgern
- Exkursion zum Thema „Weltwassertag“ in Inningen

Besprechungen oder Ortsbesichtigungen wegen:

- zur WRRL an Wertach, Lech u. Schmutter (WWA / BN / NWVS)
- Kraftwerk am Wolfzahnauwehr: Rohbodenbetreuung, Humusauftrag, Begrünung u. Bepflanzung (Kraftwerksbetreiber, Planungsbüro, UNB u. NWVS)

Problem-Besprechungen über folgende Punkte:

- Juniperus communis mit Grundeigentümern, Forst, Stadt Augsburg u. Bobingen über deren Förderungen, Verjüngung u. Erhaltungsmöglichkeiten der Bestände
- Biotoppflege u. Erlenstockhieb in Wehringen (Forst / Gemeinde / Maßnahmenträger)
- ND Bahngruben Kissing, B2 – Umfahrung: Zwischenerfolg kann verzeichnet werden

Biotoppflege:

Zwischen dem 23.01.10 und 22.04.10 wurden im Wertachtal wieder an **12 Tagen** mit **11 Personen** ca. **5.100 m²** Biotopfläche in einer Gesamtzeit von nur **131 Stunden** bearbeitet. Die Pflgeteilflächen wurden dabei in **3,5 Stunden** mit dem Balkenmäher gemäht, die Biomasse abgereicht und das angefallene Mähgut ordnungsgemäß kompostiert. Wie in der Vergangenheit mußten wir wieder große Teilbereiche unbearbeitet und als zweijährige Brachen belassen.

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich die Leitung u. Durchführung der Biotoppflege im Lech- u. Wertachtal am 01.09.2010 nach 30 jähriger, ununterbrochener Arbeit, bedauerlicherweise beenden müssen!

Ganzjährige Erhaltungsmaßnahmen bei folgenden Arten:

- *Myricaria germanica*
- *Fumana procumbens* (ausgrasen von Hand)

Spezielle Artenschutzmaßnahmen:

1. *Orchis coriophora* (Wanzen-Knabenkraut) 2010 nur noch 23 Exemplare
2. ND Schmettersteilhänge Hirblingen, *Spiranthes spiralis* in Zusammenarbeit mit dem LPV Landkreis Augsburg, Auspflockung von 4 Probe-Quadranten von je 1m²
3. Kraftwerk am Wolfzahnauwehr: Rohbodenbetreuung
4. *Dactylorhiza fuchsii*, Reliktstandort Augsburg; 2010 nur noch 17 Exemplare (Fläche soll laut Forst umgewandelt u. neu bepflanzt werden! Neuer Besuchstermin bei Blüte)
5. *Fumana procumbens*; Zwischenergebnis Ausgrasung: Fläche A: Zählung 2010: 33 Alt-Pflanzen und 493 Jungpflanzen (Gesamt 526 Stück)

Entfernung von Biotopbeeinträchtigungen

- Florenverfälschung mit nicht heimischen Wasserpflanzen (Umgehungsbach Bobingen)
- Illegal abgelegte Abfälle (insbesondere frisch eingesetzte Schneeglöckchen) oder Grillmüll auf den Kiesbänken entsorgt

Allen Helferinnen und Helfern spreche ich für die Unterstützung meinen herzlichen Dank aus!

Augsburg, 25.03.11
Bernhard Uffinger